

Vorwort

Unzählige Luftbeförderungsverträge werden Tag für Tag abgeschlossen; dies erfolgt zumeist, ohne dass einem diese Tatsache bewusst ist. Denn im Normalfall geschieht dies nicht durch Unterfertigung eines schriftlichen Vertragswerks, sondern durch Buchung eines Fluges, für welchen heutzutage ein (elektronisches) Ticket ausgestellt bzw per E-Mail versandt wird. Die detaillierten Regelungen des Luftbeförderungsvertrages (inkl der Allgemeinen Beförderungsbedingungen) oder gar die gesetzlichen Grundlagen interessieren einen bei Buchung eines Fluges nicht. Erst dann, wenn Probleme auftreten, muss man sich mit dem komplexen Zusammenspiel von Regelungen und Rechtsgrundlagen im Detail auseinandersetzen. Ich durfte mich während meiner Arbeit für die Austrian Airlines AG über viele Jahre intensiv mit dem Luftbeförderungsvertrag beschäftigen und habe mir daher auch ein entsprechendes Know-how aneignen können. Das Wissen betreffend die Abläufe rund um einen Flug und die kontinuierliche Beobachtung der Entwicklung der Rechtsprechung (nicht nur in Österreich) haben hier sehr geholfen. Ein umfassendes Werk zum Luftbeförderungsvertrag gab es bis dato in Österreich noch nicht. Die wichtigsten deutschsprachigen Bücher zu dieser Thematik waren (bzw sind noch immer) der „*Ruhwedel*“ und der „*Giemulla/Schmid*“. Nun soll mit diesem Buch erstmals auch in Österreich eine umfassende Darstellung der Rechtslage erfolgen, wobei damit nicht der Anspruch erhoben werden kann und soll, fortan auf die wichtige deutsche Literatur zu verzichten.

Wien, im Juli 2016

Martina Flitsch